

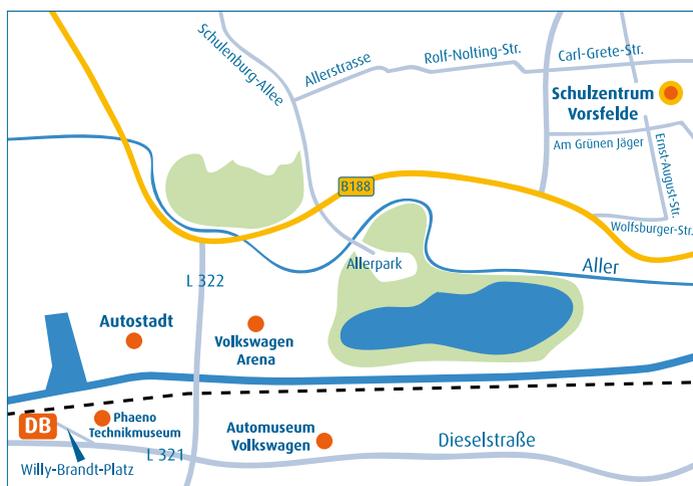


TEILNAHMEGEBÜHREN

- Gruppentarif
 - ab 4 Personen 89,- €
 - ab 8 Personen 75,- €
 - ab 16 Personen 69,- €
- Einzeltarif 99,- €

ANFAHRTSSKIZZE

Schulzentrum Vorsfelde
 Carl-Grete-Str. 37
 38448 Wolfsburg Vorsfelde



Selbstvertrauen, Mut und seelische Widerstandskraft

Resilienz bei Kindern und Erzieherinnen

Die meisten Kinder entwickeln in den ersten Tagen und Wochen durch körperliche und emotionale Zuwendung von Mutter und Vater eine sichere Bindung. Sie gilt als wesentlicher Schutzfaktor für eine gelingende Entwicklung.

Selbstständigkeit, innere Stärke, Kreativität, Konzentration und Motivation bilden sich im weiteren Verlauf aus, wenn Eltern und Erzieherinnen den Kindern Anregungen geben, ihnen aber auch Freiräume gewähren, in denen sie ihre Entdeckungen machen können. Eine anregende, freundliche Atmosphäre in der Familie und in der Kindertagesstätte ist die entscheidende Grundlage für die Entwicklung einer inneren Stärke und Lebensfreude.

Viele Kinder sind aber im Verlauf ihrer Entwicklung großen Risikobelastungen ausgesetzt. Das trifft zu, wenn sie in chronischer Armut leben, wenn ihre Eltern psychisch erkrankt sind oder wenn das Leben in der Familie von Disharmonien geprägt ist. Manche Kinder sind durch Krieg und Flucht traumatisiert.

Wenn sie es schaffen, mit diesen Belastungen gut umzugehen, sprechen wir von einer resilienten Kompetenz. Resilienz meint die seelische Widerstandsfähigkeit gegenüber elementaren biologischen und psychosozialen Risiken.

Erzieherinnen und Eltern können wesentlich dazu beitragen, dass Kinder mit schmerzhaften Erfahrungen gut umgehen lernen.

Erwachsene Bezugspersonen sollten den Kindern mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Ihre Haltung und das Angebot einer Halt gebenden Beziehung sind entscheidend.

Oft sind Erzieherinnen selbst durch die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit übermäßigen Belastungen ausgesetzt. Dann stellt sich für sie die Frage, wie sie gut solche Stresssituationen bewältigen können.

Beim Wolfsburger Kongress im Mai 2016 dreht sich alles um die Beantwortung dieser Fragen.

Dr. Karl Gebauer

KONTAKT

Verlagsgruppe Beltz | BeltzForum
 Werderstr. 10
 69469 Weinheim
 Telefon: 06201/6007-330
 Fax: 06201/6007-331
 E-Mail: mail@beltzforum.de

KONGRESSLEITUNG

Dr. Karl Gebauer, Göttingen
www.gebauer-karl.de

VERANSTALTUNGSORT

Schulzentrum Vorsfelde
 Carl-Grete-Str. 37
 38448 Wolfsburg Vorsfelde

INFO & ANMELDUNG

www.beltzforum.de/kita_2016/

ÜBERNACHTUNG

Mehr Informationen zur Anmeldung und zu Sonderkonditionen für die Übernachtung unter www.beltzforum.de/kita_2016/.

VERANSTALTER

BeltzForum | Wolfsburg AG | Wir wollen wissen | Bildungsbüro der Stadt Wolfsburg

Verlagsgruppe Beltz | Werderstraße 10 | 69469 Weinheim | 902257



Kongress für frühkindliche Bildung

Selbstvertrauen, Mut und seelische Widerstandskraft Resilienz bei Kindern und Erzieherinnen

20./21. Mai 2016 in Wolfsburg, Schulzentrum Vorsfelde

Es erwarten Sie:

27 Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops mit Renate Zimmer, Udo Baer und Tanja Pütz, sowie weitere Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis.

Kongressleitung: Karl Gebauer



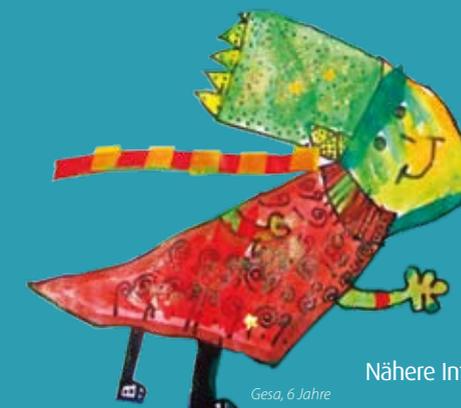
Renate Zimmer



Udo Baer



Tanja Pütz



Gesa, 6 Jahre

Nähere Information und Anmeldung:
www.beltzforum.de

FREITAG 14.15 – 18.30

14.15 ANREISE

Anmeldung, Besuch der Ausstellung,
musikalischer Auftakt

15.30 BEGRÜSSUNG UND KONGRESSERÖFFNUNG

Dr. Karl Gebauer

GRUSSWORT

Frank Engelhardt
Verlagsleiter Pädagogik – Training, Coaching und Beratung
Verlagsgruppe Beltz

16.00 ERÖFFNUNGSVORTRAG



Was Kinder brauchen?!

Die sieben Geschenke, mit denen Kinder eine
sichere Bindung entwickeln können

Dr. Udo Baer

17.00 30 Min. PAUSE

17.30 I. PROGRAMMPHASE – VORTRÄGE

- 1.1. Das Konzept der Resilienz und Resilienzförderung
Sybille Fischer
- 1.2. „Das kann ich schon alleine“ –
Kinder beteiligen und in ihren Stärken stärken
Prof. Dr. Tanja Pütz
- 1.3. Klangräume – Spielräume – Bewegungsräume
Persönlichkeitsentwicklung fördern durch Rhythmik
und Musik
Sabine Hirler
- 1.4 Kinder zwischen Armut und Reichtum –
Soziale Polarisierungsprozesse und ihre
Konsequenzen für Abwertung und Ausgrenzung
oder Ressourcen- und Resilienzförderung
Prof. Dr. Michael Klundt

18.30 30 MIN. PAUSE

RAHMENPROGRAMM

Verlage werden ihre Produkte in der Ausstellung
präsentieren.

FREITAG 19.00 – 20.30

19.00 II. PROGRAMMPHASE – WORKSHOPS

- 2.1. Das Wunder der Geborgenheit –
Was Geborgenheit ausmacht und wie wir
Geborgenheit fördern können.
Dr. Udo Baer
- 2.2. Freundschaft gestalten –
Sprachliche Förderung und Unterstützung von
Kinderfreundschaften im pädagogischen Alltag
Maren Krempin
- 2.3. Mutig, mutig. Philosophieren mit Kindern
Dr. Kristina Calvert
- 2.4. „Das habe ich gemalt!“ –
Kinder erleben Selbstwirksamkeit in Kunstprojekten
Ute Wieder
- 2.5. „Von Kisuaheli-Rap bis Schwungtuch-Swing.“
Sozial-emotionale Kompetenzen fördern durch
Interaktionsprozesse in Rhythmikangeboten
Sabine Hirler
- 2.6. Selbstvertrauen gewinnen durch Stärkung
emotionaler Kompetenz im Theaterspiel nach
Bilderbüchern (Teil 1)
Cathrin Möller
- 2.7. Das Potential der Achtsamkeit –
Förderung von Resilienz und Wohlbefinden
Vera Kaltwasser
- 2.8. Resilienzförderung –
Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund
Sibylle Fischer

19.00 VERANSTALTUNG FÜR ELTERN DER STADT WOLFSBURG in Kooperation mit dem Bündnis für Familie



Kinder stärken – Kraftquellen finden.
Zur Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für
die kindliche Entwicklung
Prof. Dr. Renate Zimmer

SAMSTAG 9.00 – 11.00

9.00 PODIUMSDISKUSSION

RESILIENZ –
Nur ein neuer Begriff oder ein neues Konzept?

Teilnehmerinnen:

Prof. Dr. Renate Zimmer
Prof. Dr. Tanja Pütz
Prof. Dr. Susanne Viernickel
Vera Kaltwasser

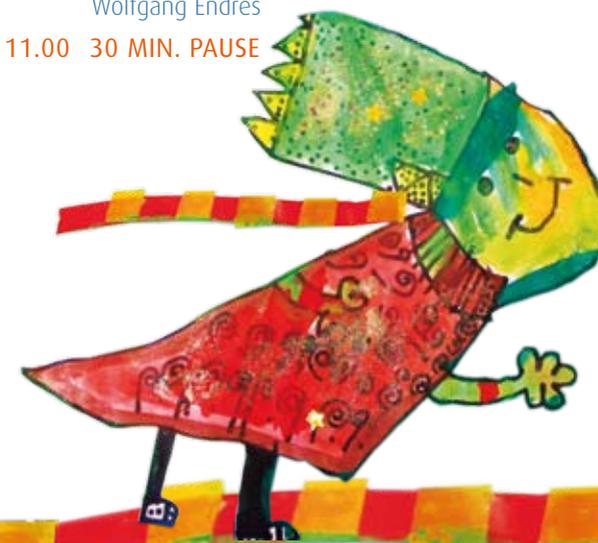
Moderation: Wolfgang Endres

10.00 15 MIN. PAUSE

10.15 III. PROGRAMMPHASE – VORTRÄGE

- 3.1. Anerkennung und Wertschätzung nur für Kinder –
oder auch für Erzieherinnen?
Prof. Dr. Susanne Viernickel
- 3.2. Sprache, Kreativität und Selbstvertrauen fördern –
Über die Bedeutung von Bilderbüchern
Prof. Dr. Timm Albers
- 3.3. Kreative Motivationsimpulse –
Rückenwind für ErzieherInnen
Wolfgang Endres

11.00 30 MIN. PAUSE



SAMSTAG 11.30 – 15.00

11.30 IV. PROGRAMMPHASE – WORKSHOPS

- 4.1. „KINDER – KUNST – KOPF“
Ideenwerkstatt zum Projektthema:
Porträts vom Ich zum Du zum Wir
Ute Wieder
- 4.2. „Lieder für das Leben lernen.“
Wie Spiellieder verbinden und bewegen und
Kinder in ihrer sozial-emotionalen
Entwicklung unterstützen
Sabine Hirler
- 4.3. Freundschaft gestalten –
Sprachliche Förderung und Unterstützung von
Kinderfreundschaften im pädagogischen Alltag
Maren Krempin (Wiederholung von 2.2.)
- 4.4. Ich schaff das schon ...
Was macht das Ich zum Ich?
Philosophieren mit Kindern im Übergang!
Kristina Calvert
- 4.5. Selbstvertrauen gewinnen durch Stärkung
emotionaler Kompetenz im Theaterspiel nach
Bilderbüchern (Teil 2)
Cathrin Möller
- 4.6. Kinder in Armutslagen –
Erfahrungsaustausch und Ideenwerkstatt
Familienzentren Wolfsburg
- 4.7. Das Potential der Achtsamkeit –
Förderung von Resilienz und Wohlbefinden
Vera Kaltwasser (Wiederholung von 2.7.)

13.00 30 MIN. PAUSE

13.30 V. PROGRAMMPHASE – ABSCHLUSSVORTRAG

- 5.1. Das Glück der gelungenen Tat –
Über den Körper die eigenen Stärken entdecken
Prof. Dr. Renate Zimmer

14.30 KULTURELLES EXTRA: Die André-Show

André Gatzke

15.00 SCHLUSSWORTE: Dr. Karl Gebauer, Frank Engelhardt